

Die Schweizerische Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik (SGBF) und die Hochschulinstitute

Autor(en): **Huder, Jachen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 19: **50 Jahre Institut für Grundbau und Bodenmechanik an der ETH Zürich**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-75768>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

50 Jahre Institut für Grundbau und Bodenmechanik an der ETH Zürich

Begrüssungsansprache SGBF Frühjahrstagung 10. und 11. Mai 1985 in Zürich

Herr Präsident, liebe Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren,

Es ist mir Ehre und Vergnügen zugleich, Sie hier – auch im Namen der Schulleitung – begrüßen zu dürfen. Ich fühle mich in diesen Kreisen nicht als Fremder, und wenn ich Sie mit Kolleginnen und Kollegen angesprochen habe so ist dies mehr als eine anbietende Höflichkeit, es ist eine Tatsache.

Es freut mich ausserordentlich, dass Sie das 50jährige Bestehen des Instituts für Grundbau und Bodenmechanik an der ETH Zürich als Rahmen für Ihre Frühjahrstagung benützen. Es zeigt die Wertschätzung, welche die Praxis diesem Institut entgegenbringt, einem Institut, welches Sympathie und Unterstützung in einem hohen Mass gebrauchen kann, wird es doch durch die neuen Personalumverteilungen innerhalb der ETHZ

vor sehr schwierige Aufgaben gestellt, eine heftige Herausforderung, die es aber sicher lösen wird.

Es ist für unsere Hochschule immer wieder von grosser Bedeutung, dass in ihrem Umfeld Tagungen mit Weiterbildungscharakter angeboten werden, die von der Schule allein nicht bewältigt werden können. Dafür danke ich der Schweizerischen Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik herzlich, und ihr wie auch unserem Institut für Grundbau und Bodenmechanik wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Ihnen allen danke ich für Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung und wünsche Ihnen eine gute Tagung

Hans von Gunten
Rektor der ETH Zürich

Die Schweizerische Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik (SGBF) und die Hochschulinstitute

Das IGB feiert dieses Jahr – 1985 – das 50jährige Bestehen. Im Jahre 1935 wurde die Erdbauabteilung gegründet und als Abteilung der Versuchsanstalt für Wasserbau der VAWE angegliedert. Wie soll diesem denkwürdigen Datum gedacht werden, in welchem passendem Rahmen soll eine schlichte Feier ablaufen? Die Feier mit der Tagung der Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik gemeinsam zu veranstalten ist aus verschiedenen Gründen naheliegend, ging doch die Gesellschaft aus der Initiative der beiden Institute der Hochschulen Zürich und Lausanne hervor. Für Zürich war die Erdbauabteilung der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau (VAWE), für Lausanne das Laboratoire de Géotechnique de l'Ecole Polytechnique (LEGE) beteiligt. Damals, im Jahre 1953, organisierten die Institute gemeinsam den 3. Internationalen Kongress für Fundamentstechnik und Bodenmechanik in Zürich und – mit dem Abschluss nach den Exkursionen – in Lausanne. Bei den Vorbereitungen und am Kongress selbst traten die Institutsmitglieder gleichzeitig als Organisationsko-

mittee sowie als Vertreter der (noch nicht gegründeten) Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik SGBF auf. Der grosse Erfolg des Kongresses war ein massgebender Ansporn für die Gründung der Gesellschaft, die nach einigen Bereinigungen im Jahre 1956 vollzogen worden ist. Dadurch wurde nicht nur der Kontakt mit den ausländischen Fachorganisationen und Fachleuten sichergestellt, sondern auch die Möglichkeit geboten, die neuen Erkenntnisse und Forschungsergebnisse der Institute in unserem besonderen Fachgebiet durch Tagungen und Publikationen rasch über die (SGBF) in die Praxis einfließen zu lassen.

Ebenfalls dieses Jahr feiert das Institut des sols, roches et fondations in Lausanne das 50-Jahr-Jubiläum. Um keine Bevorzugung des einen oder anderen Institutes – jetzt IGB in Zürich und ISRF in Lausanne – wurde im Vorstand der Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik beschlossen, im Herbst, am 4./5. Oktober, eine Tagung in Lausanne unter ähnlichem Rahmen zu veranstalten.

Ein weiterer Grund ist die Unterstützung, die die Gesellschaft durch die Institute erfährt. Es gibt kaum ein Mitglied der SGBF, das nicht direkt oder indirekt mit einem unserer Institute zu tun gehabt hätte. Allein in Zürich erfuhren über 100 Ingenieure, als Assistenten angestellt, ein Nachdiplomstudium, welches 2 bis 3 Jahre dauerte. Ihnen allen – ehemaligen Assistenten der VAWE und des IGB, Freunden und Bekannten des IGB – möchten wir das Institut in seiner heutigen Form und Wirken vorstellen, aber auch andererseits einen kritischen Widerhall aus ihren Reihen vernehmen.

Zum guten Gelingen der Tagung tragen die Referenten sowie Freunde und Mitglieder des IGB bei. Dem Entgegenkommen der SIA-Zeitschrift, diese Vorträge in einer Jubiläumsschrift zu veröffentlichen, gebührt unser bester Dank.

Jachen Huder, Zürich
alt Präsident SGBF